

Fetrilon® Combi 1



Spurennährstoffdünger

Wasserlöslicher Spezialdünger zur Verhinderung von Spurennährstoffmangel bei allen landwirtschaftlichen Kulturen sowie im Wein-, Obst-, Garten- und Hopfenbau.

- Für die wirksame Vorbeugung und Behandlung von Spurenelementmangel
- Schnelle und vollständige Wasserlöslichkeit
- Feinstes frei fließendes Mikrogranulat
- Bietet eine hochwertige Lösung zur Sicherung und Optimierung von Ertrag und Qualität der Kulturen

Beschreibung

Fetrilon® Combi 1 ist ein wasserlöslicher Spezialdünger mit wasserlöslichem Bor, Kupfer, Eisen, Mangan, Molybdän, Zink und Magnesium zur Verhinderung von Spurennährstoffmangel bei allen landwirtschaftlichen Kulturen sowie im Wein-, Obst-, Garten- und Hopfenbau.

Bei intensiver Anbautechnik benötigen die Kulturpflanzen erhöhte Mengen an Magnesium und Spurennährstoffen. Ungenügende Nachlieferung zur Zeit erhöhten Bedarfs löst dann oft latenten (verdeckten) Mangel an wichtigen, ertragsbildenden Spurennährstoffen aus.

Mitunter tritt die Mangelsituation nur vorübergehend auf und ist aus diesem Grund nur schwer zu identifizieren. Witterungseinflüsse (insbesondere Trockenheit) spielen hier eine große Rolle. Daher kommt es

bei Getreide, Raps und anderen Kulturen oft zu Wachstumsstörungen. In solchen Fällen hilft Fetrilon® Combi 1, das nach dem Sprühtrocknungsverfahren hergestellt und daher hochkonzentriert sowie leicht löslich ist. Die Chelatform, d. h. die organische Komplexbindung, garantiert die rasche und sichere Aufnahme über das Blatt. Die Nährstoffe stehen daher voll für den Einbau in pflanzeneigene Substanzen zur Verfügung.

Hinweis:

Einsetzbar nach „EU-Öko-Verordnung“ 2018/848.

Deklaration

EU-Düngeprodukt*

Mineralisches Mehrnährstoff-Makronährstoff-Düngemittel - PFC 1(C)(I)(a)(ii)

MgO (3,3), SO₃ (11), Fe (4), Mn (4), Cu (1,5), Zn (1,5), B (0,5), Mo (0,1) – Sekundärnährstoffdünger mit chelatisierten Spurennährstoffen

Für die Anwendung im Gartenbau.

chloridarm

Inhalt	Nährstoff	
0,50 %	B	wasserlösliches Bor, als Borsäure
1,50 %	Cu	wasserlösliches Kupfer, 100 % als Chelat von EDTA
4,00 %	Fe	wasserlösliches Eisen, 100 % als Chelat von EDTA
4,00 %	Mn	wasserlösliches Mangan, 100 % als Chelat von EDTA
0,10 %	Mo	wasserlösliches Molybdän, als Ammonium Molybdat
1,50 %	Zn	wasserlösliches Zink, 100 % als Chelat von EDTA

Enthält zusätzlich 3,3 % MgO wasserlösliches Magnesiumoxid und 11,0 % SO₃ wasserlösliches Schwefeltrioxid.

Stabil im pH Intervall zwischen 3-7.

Nur bei tatsächlichem Bedarf verwenden. Empfohlene Aufwandmengen nicht überschreiten.

Lagerhinweise:

Dünger vor Frost, Licht, hohen Temperaturen und Feuchtigkeit geschützt lagern. Vor hohen Temperaturschwankungen schützen. Nicht mehr als zwei Paletten übereinander stapeln. Bitte nur in der Originalverpackung lagern und angebrochene Verpackungen schnellstmöglich aufbrauchen.

Informationen zu Sicherheit und Umwelt:

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Korngröße: Mikrogranulat

Allgemeine Information: FÜR DIE PROFESSIONELLE ANWENDUNG

Anwendung im Substrat, Boden oder über Blatt. Zur Vorbeugung und Beseitigung von Spurennährstoffmangel.

* Nach EU-Düngeprodukteverordnung (Verordnung (EU) 2019/1009)

Anwendungsempfehlungen

Gerste

Anwendung

Blattdüngung

Anwendungsfrequenz

Je nach Kulturenbedarf

Aufwandmenge

0,4-0,5 (bis 1,0) kg/ha

1-1,5 (bis 2) kg/ha

0,4-0,5 kg/ha

Anwendungszeitraum

Intensivanbau, 3-4 Behandlungen

Spritzung bis 2-Knoten-Stadium, 1 Behandlung

Zum Ährenschieben, 1 Behandlung

Weizen

Anwendung

Blattdüngung

Anwendungsfrequenz

Je nach Kulturenbedarf

Aufwandmenge

0,4-0,5 (bis 1) kg/ha

Anwendungszeitraum

Intensivanbau, 3-4 Behandlungen

Bei einmaliger Spritzung bis 2-Knoten-
Stadium:

1-1,5 (bis 2) kg/ha, 1 Behandlung

Zum Ährenschieben:

0,4-0,5 kg/ha, 1 Behandlung

1-1,5 (bis 2) kg/ha

Spritzung bis 2-Knoten-Stadium, 1 Behandlung

0,4-0,5 kg/ha

Zum Ährenschieben, 1 Behandlung

Raps

Anwendung

Blattdüngung

Aufwandmenge

1-2 kg/ha

Anwendungsfrequenz

1 Behandlung

Anwendungszeitraum

Bei 30 cm Wuchshöhe bis Kniehöhe (z. B. in Kombination mit Nutribor®) Im Knospen-Stadium

Möhren

Anwendung

Blattdüngung

Aufwandmenge

0,4-1 kg/ha

Anwendungsfrequenz

1-3 Behandlungen

Anwendungszeitraum

Je nach Kulturenbedarf

Kartoffel

Anwendung

Blattdüngung

Aufwandmenge

0,4-1 kg/ha

Anwendungsfrequenz

2-3 Behandlungen

Anwendungszeitraum

Je nach Kulturenbedarf

Mais

Anwendung

Blattdüngung

Anwendungsfrequenz

1-2 Behandlungen

Aufwandmenge

1,5-2 kg/ha

Anwendungszeitraum

Je nach Kulturenbedarf

Landwirtschaft

Anwendung

Blattdüngung bei Körnerleguminosen und
Sonnenblumen

Anwendungsfrequenz

Je nach Kulturenbedarf

Aufwandmenge

Körnerleguminosen

0,5-1 kg/ha

Anwendungszeitraum

2-3 Behandlungen (Einmal vor der Blüte und zweimal nach
der Blüte (abgehende Blüte bis Hülsenbildung) im Abstand
von 10-14 Tagen behandeln.)

Sonnenblumen

1-2 kg/ha

1-2 Behandlungen (Kann ab etwa dem 4-Blatt-Stadium bis
zu 80 cm Wuchshöhe mit 2-3 Blattapplikationen in
Kombination mit Pflanzenschutzmitteln ausgebracht
werden.)

Spezialkulturen

Reben (nicht in die Blüten spritzen)

- bei latentem Mangel: bis 0,1 %, max. 2 kg/ha
- bei akutem Mangel: 0,5 %, max. 2 kg/ha
- bei empfindliche Sorten wie Silvaner, Morio Muskat, Müller-Thurgau, Herold u.a.: 0,25 %, max. 1 kg/ha

Durch den hohen Gehalt an Eisen (4 % Fe) in chelatisierter Form kann Fetrilon® Combi 1 die Eisenmangelchlorose deutlich mindern. Vor allem dort, wo bei Reben Nährstoffmangelsymptome auftreten, die nicht eindeutig zu identifizieren sind, ist Fetrilon® Combi 1 angebracht. Je nach Witterungsbedingungen sind punktförmige Blattnekrosen nicht auszuschließen.

Stiellähme

0,2 %, max. 2 kg/ha

Ab kurz vor Traubenschluss bzw. zum Weichwerden der Beeren (ES 75 – 77, BBCH-Code) im Abstand von 10-14 Tagen 2-3 Behandlungen.

Apfel (nach Walnussgrösse spritzen)

0,1-0,15 %, 1-2,5 kg/ha

Bei berostungsanfälligen Apfelsorten, z.B. Golden Delicious, keine Blattanwendung durchführen. Bei anderen Obstarten Tastversuch zur Verträglichkeit durchführen.

Hopfen

bis 0,1 %, 0,5-2,5 kg/ha

Die angegebenen Konzentrationen dürfen auch beim Sprühen nicht erhöht werden!

Gemüseulturen

Für Gemüseulturen wie Spinat, Erbsen, Sellerie, Kopfsalat, Einlegegurken, Kohl-Arten, Chinakohl, Kohlrabi und

Bohnen gelten folgende Aufwandmengen:

max. 0,1-0,15 %, max. 0,8 kg/ha

Lieferform

- 1 kg Folienbeutel

Transport & Lagerhinweise

Transport

- Die Auslieferung erfolgt als lose Ware, in Big Bags oder auf Paletten mit Säcken und Kanistern.
- Lose Ware unbedingt vor Feuchtigkeit während des gesamten Transportes schützen.
- Beim Transport vor zu starker Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturschwankungen schützen.
- Nur bei gemäßigten Temperaturen transportieren. Bei Bedarf einen klimatisierten LKW benutzen.
- Beachten Sie die gefahrgutrechtlichen Kennzeichnungen auf dem Produkt.

Lagerung

- Den Dünger frostfrei, lichtgeschützt und trocken lagern.
- Lose Ware innerhalb eines Gebäudes und nicht auf Außenflächen lagern. Türen geschlossen halten und das Haufwerk abdecken.
- Da das Produkt dazu neigt Feuchtigkeit zu ziehen, vor Regen und Staunässe schützen.
- Nicht mehr als zwei Paletten übereinander stapeln. Nur in der Originalverpackung lagern. Angebrochene Verpackungen schnellstmöglich aufbrauchen.
- Falls zutreffend, beachten Sie die gefahrgutrechtlichen Kennzeichnungen auf dem Produkt.

Lagertemperatur

- Frost und zu hohe Temperaturen vermeiden.
- Starke Temperaturschwankungen bei der Lagerung vermeiden.

Lagerzeitraum

- Geöffnete Verpackungen sollten schnellstmöglich aufgebraucht werden.